

100 Demonstranten gegen Atomkraft

30.04.2011, 13:27 Uhr



Trommeln für den Ausstieg: Der Verein „Umschalten in der Energieversorgung“ erinnerte an die atomaren Katastrophen in Tschernobyl und Fukushima. © -

SOEST • Alarmierendes Sirenengeheul – leblose Menschen auf dem Pflaster – mahnende Reden: So haben Samstagmittag in Soest mehr als hundert Mitglieder und Sympathisanten des Vereins „Umschalten in der Energieversorgung“ an die Opfer der Reaktor-Katastrophen in Tschernobyl und Fukushima erinnert.

„Eigentlich wollten wir nur der Menschen in Tschernobyl gedenken und auf das 25-jährige Bestehen unseres Vereins hinweisen“, sagte Edgar Heisler vom Umschalt-Verein. Das Unglück in Japan habe jedoch neue Fakten geschaffen und die alte Mahnung grauenhaft aktualisiert: Atomkraft sei nicht beherrschbar und gehöre deshalb abgeschaltet.